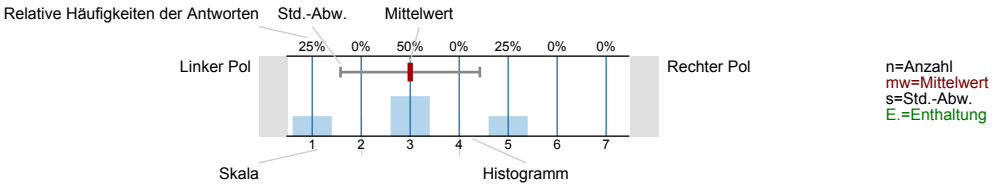
Zs_Harms_VWL

Erfasste Fragebögen = 367

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

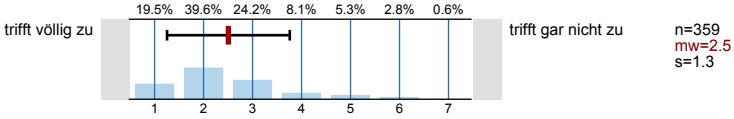
Legende

Fragetext

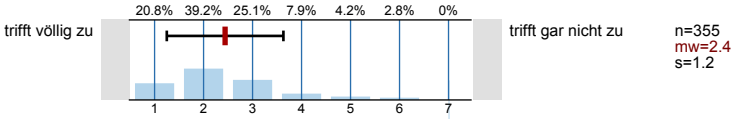


Bewertung der Lehrveranstaltung

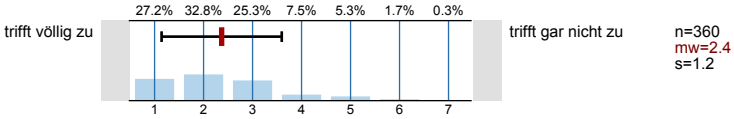
1. Der inhaltliche Aufbau der Gesamtveranstaltung ist nachvollziehbar.



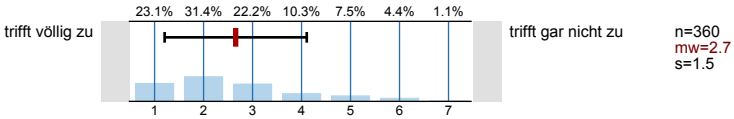
2. Der inhaltliche Aufbau der einzelnen Veranstaltungen ist nachvollziehbar.



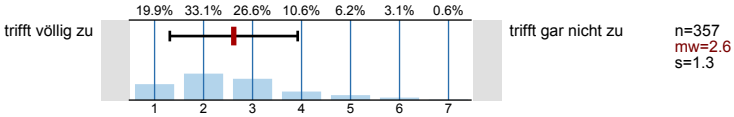
3. Das Lernziel der Veranstaltung wurde mir klar.



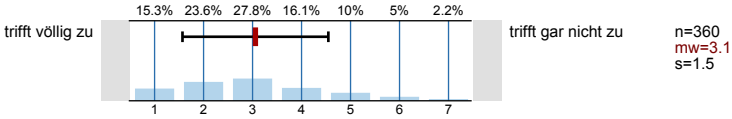
4. Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.



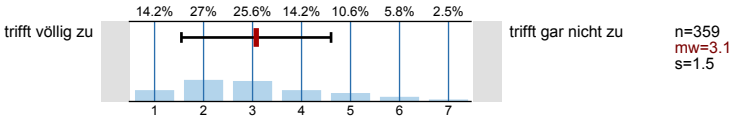
5. Die Bedeutung/Der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.



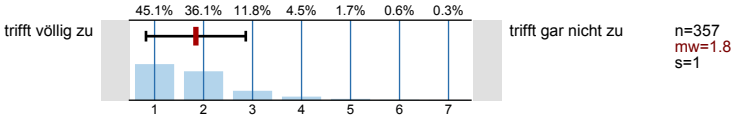
6. Der/Die Dozent/in hat zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen angeregt.



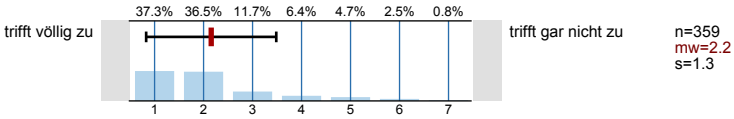
7. Der Lehrstoff wird verständlich vermittelt.



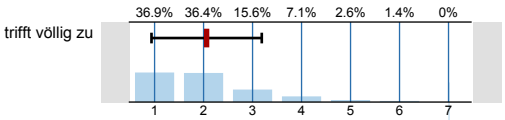
8. Der/Die Dozent/in wirkt gut vorbereitet.



9. Der/Die Dozent/in spricht verständlich.

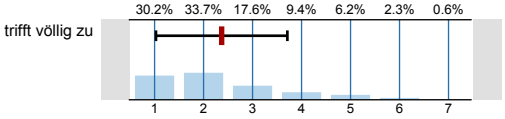


10. Der/Die Dozent/in hat didaktische Hilfsmittel (z.B. Folien, Tafelbilder, Beamer) sinnvoll eingesetzt.



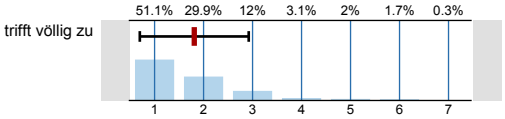
n=352
mw=2.1
s=1.1
E.=3

11. Es gab hilfreiche Arbeitsmaterialien (z.B. Handouts, Skripte, Literaturhinweise) zur Veranstaltung.



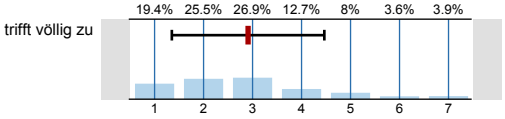
n=341
mw=2.4
s=1.3
E.=11

12. Der/Die Dozent/in wirkt engagiert bei der Lehrtätigkeit.



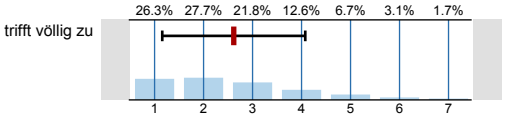
n=358
mw=1.8
s=1.1

13. Der/Die Dozent/in motiviert die Teilnehmer.



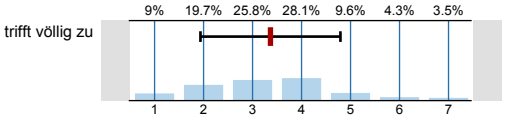
n=361
mw=2.9
s=1.6

14. Der/Die Dozent/in ist kooperativ und aufgeschlossen.



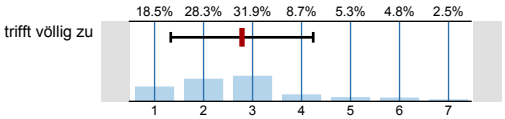
n=357
mw=2.6
s=1.5

15. Die Studierenden in der Veranstaltung haben im Vergleich zu anderen Veranstaltungen ein hohes Leistungsniveau.



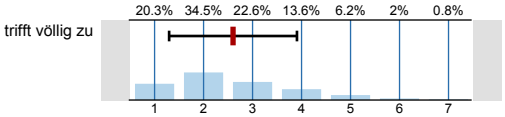
n=345
mw=3.4
s=1.4

16. Mein Wissensstand ist nach der Veranstaltung wesentlich höher als vorher.



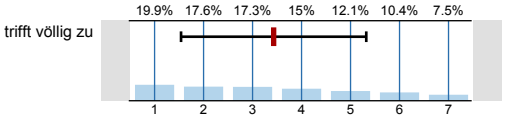
n=357
mw=2.8
s=1.5

17. Ich lerne Sinnvolles und Wichtiges.



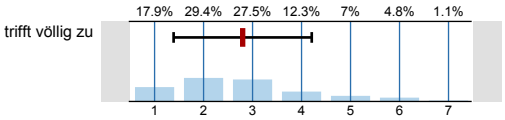
n=354
mw=2.6
s=1.3

18. Es treten oft unnötige inhaltliche Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen auf.



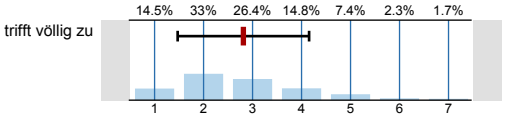
n=346
mw=3.4
s=1.9

19. Das Thema der Veranstaltung hat mich interessiert.



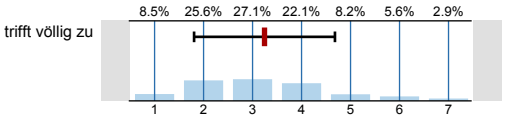
n=357
mw=2.8
s=1.4

20. Der/Die Dozent/in gibt auf Beiträge der Teilnehmer ein hilfreiches Feedback.



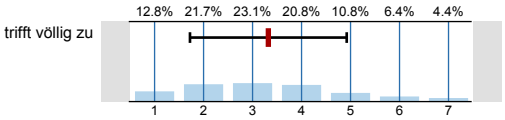
n=352
mw=2.8
s=1.3

21. Die Betreuung über die Veranstaltung hinaus ist gut.



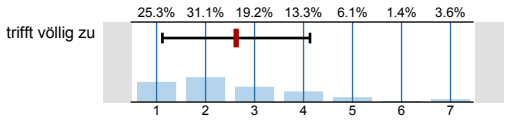
n=340
mw=3.2
s=1.4

22. Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig vor oder nach.



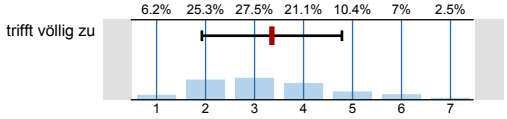
n=360
mw=3.3
s=1.6

23. Mein Arbeitsaufwand ist verglichen mit anderen Veranstaltungen hoch.



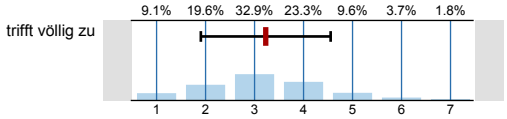
n=360
mw=2.6
s=1.5

24. Der/Die Dozent/in fördert Fragen und aktive Mitarbeit.



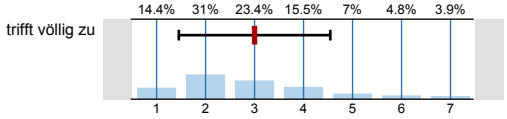
n=356
mw=3.4
s=1.4

25. Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Zeiteinteilung, Bremsen von Vielrednern).



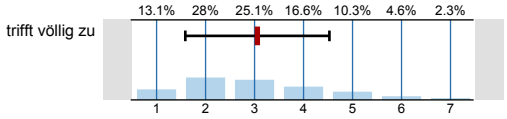
n=219
mw=3.2
s=1.3
E.=129

26. Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Studium.



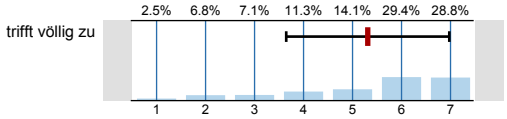
n=355
mw=3
s=1.5

27. Die Veranstaltung motiviert dazu, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen.



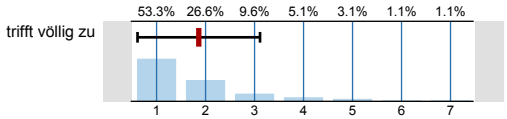
n=350
mw=3.1
s=1.5

28. Unruhe, Reden oder Störungen durch Teilnehmer beeinträchtigen die Veranstaltung.



n=354
mw=5.3
s=1.7

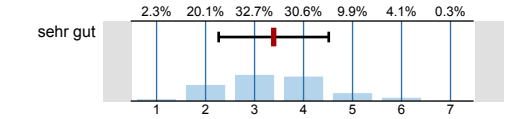
29. Die Rahmenbedingungen (z.B. Raumgröße, Ausstattung) der Veranstaltung sind angemessen.



n=353
mw=1.9
s=1.3

Leistungsstand

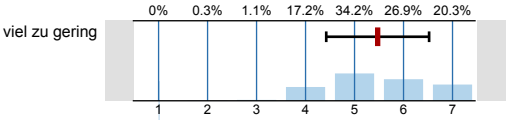
30. Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Leistungsstand im Rahmen der Veranstaltung ein?



n=343
mw=3.4
s=1.1

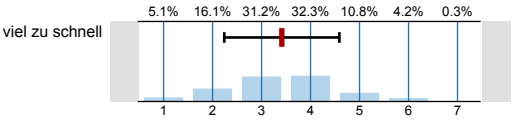
Resümee (4= genau richtig)

31. Die Menge des Lehrstoffes war...



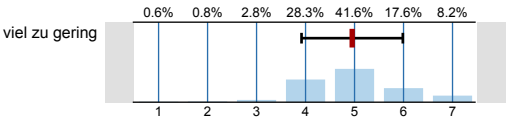
n=360
mw=5.5
s=1

32. Das Tempo der Veranstaltung war...



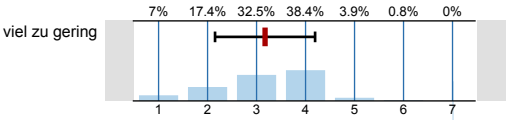
n=353
mw=3.4
s=1.2

33. Die Anforderungen waren...



n=353
mw=5
s=1

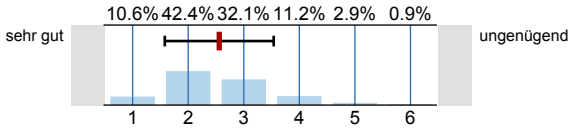
34. Um der Veranstaltung folgen zu können, war mein Vorwissen...



n=357
mw=3.2
s=1

Gesamtnote

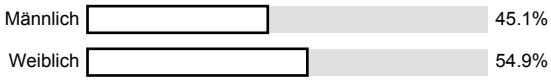
35. Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben:



n=349
mw=2.6
s=1

Fragen zur Person

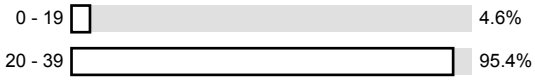
36. Ihr Geschlecht?



n=344

Alter

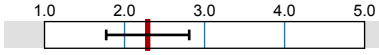
37. Bitte tragen Sie Ihr Alter ein:



n=65

Abiturnote

38. Ihr Note im Abitur:



n=347
mw=2.3
s=0.5

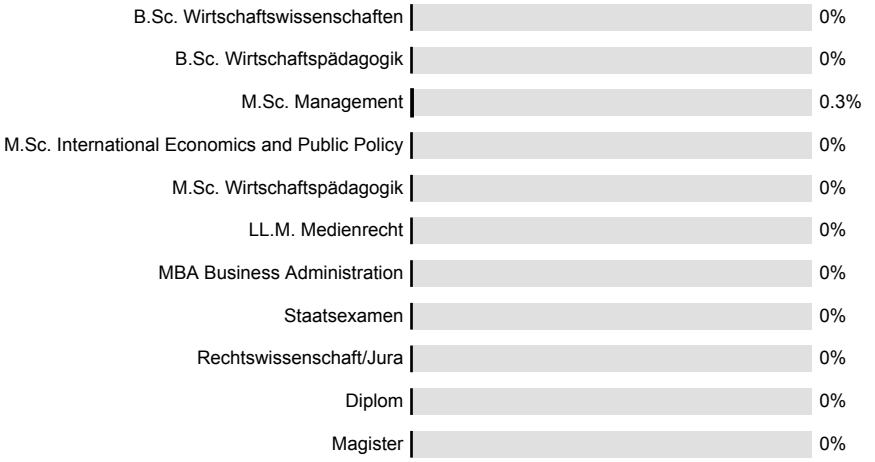
Fachsemester

39. Ich studiere im...

n=350

Studiengänge

40. Für welchen der folgenden Studiengänge sind Sie eingeschrieben? (Mehrfachnennung möglich)



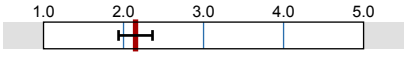
n=367

anderer, hier nicht aufgeführter Abschluss	0%

Studienabschnitt

Note in der Zwischenprüfung/im Vordiplom

Note in der Zwischenprüfung/im Vordiplom



n=2
mw=2.2
s=0.2

Besuchsgrund

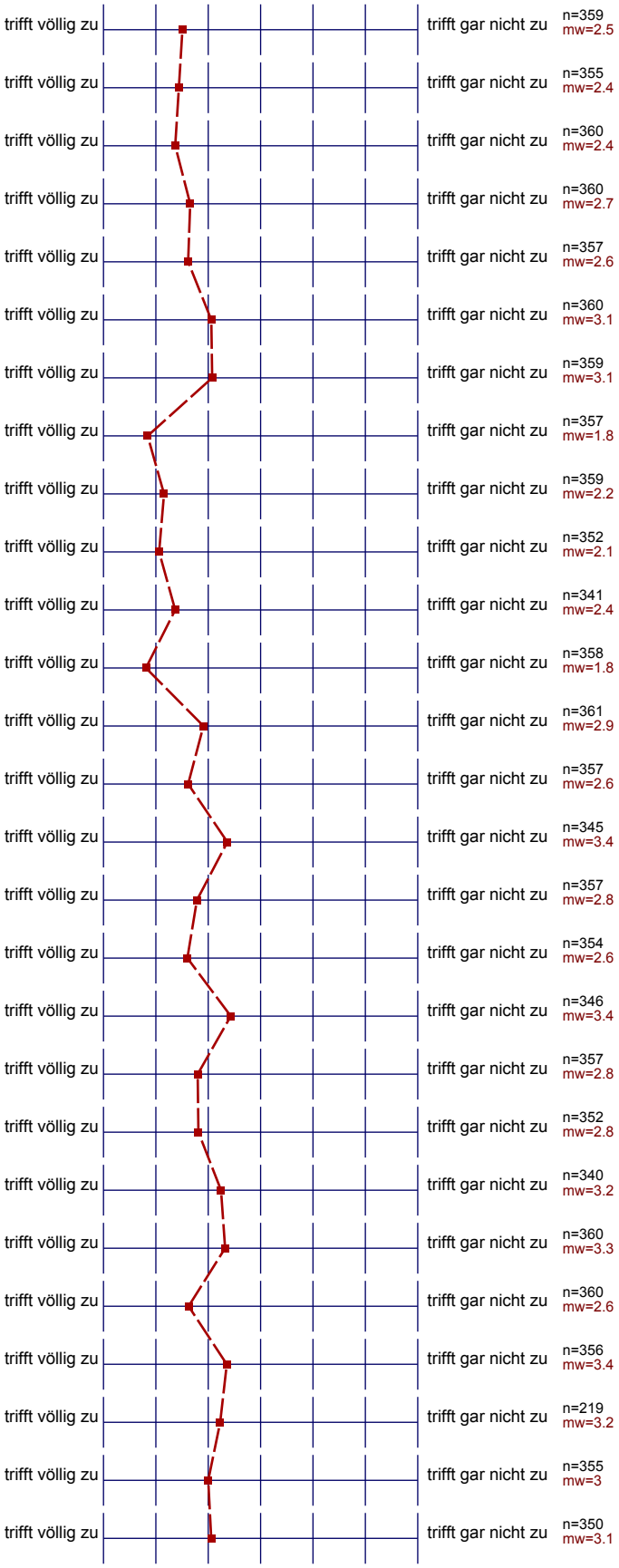
42. Grund für den Besuch dieser Veranstaltung: (Mehrfachnennung möglich)

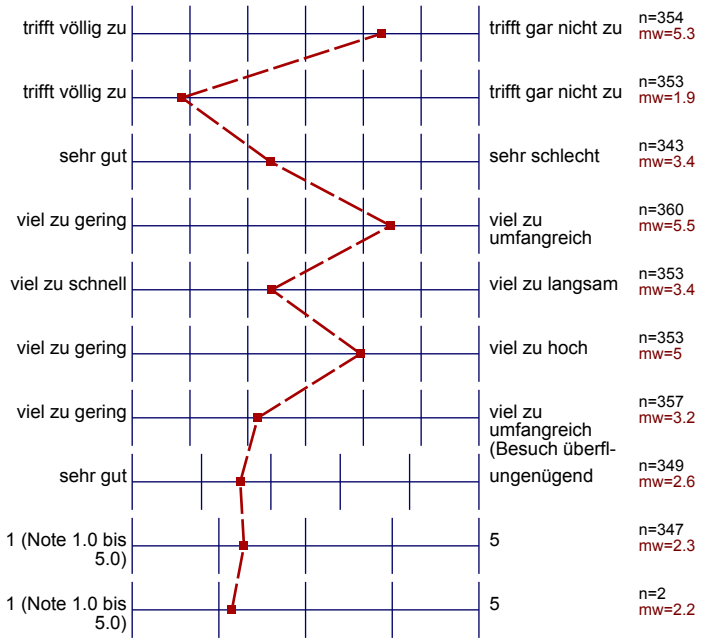
Pflichtveranstaltung/Scheinerwerb/Prüfungsrelevanz	16.6%	n=367
wegen der Dozentin/des Dozenten	0%	
wegen des Termins/Zeitpunkts	0%	
aus Interesse/wegen des Themas	0%	

Fehlzeiten

Profillinie

Zusammenstellung: Zs_Harms_VWL




28. Unruhe, Reden oder Störungen durch Teilnehmer beeinträchtigen die Veranstaltung.
trifft völlig zu
trifft gar nicht zu
n=354
mw=5.3
29. Die Rahmenbedingungen (z.B. Raumgröße, Ausstattung) der Veranstaltung sind angemessen.
trifft völlig zu
trifft gar nicht zu
n=353
mw=1.9
30. Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Leistungsstand im Rahmen der Veranstaltung ein?
sehr gut
sehr schlecht
n=343
mw=3.4
31. Die Menge des Lehrstoffes war...
viel zu gering
viel zu umfangreich
n=360
mw=5.5
32. Das Tempo der Veranstaltung war...
viel zu schnell
viel zu langsam
n=353
mw=3.4
33. Die Anforderungen waren...
viel zu gering
viel zu hoch
n=353
mw=5
34. Um der Veranstaltung folgen zu können, war mein Vorwissen...
viel zu gering
viel zu umfangreich (Besuch überfl-
n=357
mw=3.2
35. Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben:
sehr gut
ungenügend
n=349
mw=2.6
38. Ihr Note im Abitur:
1 (Note 1.0 bis 5.0)
5
n=347
mw=2.3
Note in der Zwischenprüfung/im Vordiplom
1 (Note 1.0 bis 5.0)
5
n=2
mw=2.2

Auswertungsteil der offenen Fragen

TOPs und FLOPs

Welches waren die drei TOPs der Veranstaltung?

DOZENT SPRICHT SEHR DEUTLICH (:-)

der Dozent
die didakt. Hilfsmittel

/

- gute Folensätze
- verfügbar schon zum Anfang des Semesters

—

Überragendes Skript

- zeitlich gut gelegen

- Skriptaufbau
- Mitschreiben (fordert das Zuhören)
- ausführliche Erklärungen
- Reader PLUS (→ Fragenbeantwortung
- super Folien / gutes Skript zum lernen

- Beispiele

Sprechweise des Prof., Organisation, Folienbild

- Das Skript → sehr gute übersichtliche Gliederung
- dass Lücken im Skript waren → steigert Aufmerksamkeit!
- viele Beispiele

· Lücken im Skript fördern das Zuhören u. Mitdenken
· Themen werden sehr ausführlich behandelt

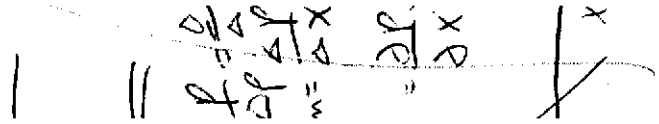
Skript

- gute Organisation
- sehr kompetenter Professor

Vorlesung, Prof

- keine.

- guter Tutor (Di 16⁰⁰ in Ch 02)



- die Stimme aus dem "off" ☺
- gut gelaunter Dozent

· Stoff platt gemacht
· mag Anfang
· sehr nett und Humorvoll

- sehr gut erklärt
- übersichtliche Folien
- anschauliche Beispiele

- gut lesbare Folien
- Folien mit Rechnungen ergänzt

- Dozent ist sehr engagiert und bemüht

x Tannenbaum
x Interaktiver Teil bei Waffeln u. Heißgetränken
x Top Folien

Kommentar des Professors
Beispiele
SKRIPT

Die Motivation von Herrn Harms

Angebot; Nachfragetannenbaum zu Weihnachten

1. gute Präsentationen
2. motivierter Professor

- engagierter Prof

- Student fertig gemacht (Rechter, Blicker vom Professor)
- Humor
- Erklärt gut

gute Gliederung. Wiederholung am Anfang

Weihnachtsbaum

Stoff ist interessant

Weihnachts baum

Thema VWL sehr interessant

Weihnachtsbaum

- Einsicht der Studenten
(Heißgetränk oder Waffel auf dem Weihnachtsmarkt ?)

Die Folien der Skripte sind relativ aktuell

Tannenbaum
Partizipation von Studenten beim Thema Nutzen (höchste Gleichheit)
- Aktualität der Themen => Beispiele, Schlagzeilen

sehr motiviert
Aktuelle Themen / Beispiele

- Struktur der Veranstaltung
Probeklausur

Nachvollziehbar und engagierter [redacted] Dozent

- Motivation des Dozenten

- versucht jedem den Inhalt [illegible] zu machen
- gute Beispiele
- netter Prof

Skript

Krit. Auseinandersetzung mit einem Studenten
„Wer redet stört die Veranstaltung, wer redet 5 Sonne sitzt lebt gefährlich"

dass es n Skript im Reader gibt

kurze Wiederholung zum Stundenbeginn

Das Fach an sich ist interessant, aber ich habe bereits nach den ersten Vorlesungen das Interesse verloren, da ich nicht auf einem Wirtschaftsgymnasium war und das unterschiedliche Vorwissen [illegible] die Weihnachtsbaumen!

- Skript + Literatur sehr verständlich
- Engagement und Kompetenz des Professors

- viele Graphiken zur Veranschaulichung
- detailierte Literatur Hinweise (welche Kapitel im Skript zu welchem Kapitel im Buch)

Weihnachtsbaum

Sehr guter Tutor (auch wenn Tutorien überfüllt)

Gliederung, Wiederholung

rechtzeitiges Hochladen der Materialien erleichtert Ausblick

- gut strukturierte Vorlesung + vor allem Vorlesungsunterlagen
- gute Präsentation des Stoffes
- Übungsklausur

Herr Harms an sich: ein wahrhaftiger Lehrender, der mit viel Begeisterung unterrichtet
Begeisterung des Dozenten für die Materie → wirkt ansteckend
Verweise auf Zusammenhänge des Stoffs mit aktuellen Thematiken

- Skript

- viele Graphiken veranschaulichen die Inhalte
- Wiederholungen
- Sehr gute Folien mit zeitgemäßen Fragestellungen

- VGR
- Monopol
- Angebot & Nachfrage

Dozent

Engagement des Dozenten
Verweis auf aktuelle Bsp bei jedem Thema

- Impressum [illegible]

Wiederholung am Anfang der Vorlesungen
Tolles Skript
sympathischer Prof.

- motivierter Professor
- klare Aussprache

Mikrofonauffall !

super Folien!

-englische Aussprache

-Wiederholungen

Vor der Vorlesung gibt es immer eine Wiederholung. ganz gut

Prof. Harms
Interessante Beispiele

- Die Wederholungen am Anfang des Veranstaltungs

- Beispiele
- Skizzen / Grafiken

- engagiert
- motiviert
- mit Begeisterung dabei

- man weiß nicht wie viel noch kommt, da Skript immer erst

• Sympathischer Dozent
• Engagierter "
• Nach W-Ferien Intervention 99. enorme Geräuschkulisse

Die zusätzliche Lakinstunde

Makroökonomik, Vortragsstil, Übungsaufgaben

Die ersten Veranstaltungen bei der ersten Dozentin.

rechtzeitig in Reader

· „Motivation" / „Ausblick"
· zusammenfassungen der letzten Vorlesung
·

- sprachgewandter Professor

- Pünktlicher Beginn

- Aktuelle Beispiele / Zeitungsartikel

- Veranschaulichung an Bsp aus der Realwirtschaft
- Gleiche Herkunftsstadt

- Tutor Schäfer

* Folien

Einsatz technischer Mittel, Skript

Aktuelle Beispiele

- Englisch

Professor, Script, Beispiele

-Wiederholungen zu Beginn der Vorlesung

- Skript - Skripten

- ökonomische Enjambement

sympathischer Dozent

Hochmotivierter Prof, interessante Themen

- Wiederholung des Stoffs der letzten Stunde

- P.H. verarscht sich selbst
- P.H. rastet aus
- P.H. hat Abstehende Haare

- Motivation des Professors
- Interessante Themen
- Praxisbezug
- Strukturierte Vorgehensweise (Leitfaden)

Harms himself.

„Kiwi is fancy!"

- Rückblick am Anfang der Veranstaltung
- Bezug zur Tagesaktualität

Coase-Theorem, Vollkommener Wettbewerb, Pareto-Effizienz

1. [illegible]
2. [illegible]
3. [illegible]

„Mir ist es zu laut"

Dozent ist sehr begeistert von seinem Fach, engagiert

- motivierende Art des Dozenten
- am Anfang wurde häufig der wichtigste Stoff der letzten Sitzung wiederholt, was den Anschluss daran leichter verständlich machte

„Kiwi is fancy!"

Motivierte Professor

- Aufbau der Veranstaltung
- Gute Wahl von Beispielen

- anschauliche Folien (Bilder, Grafiken, etc.)

Wiederholungen am Anfang der VL
Erklärungen von Formeln

→ Tutor
→ ...

zusätzl. Hinweise + Verteilungen während der Veranstaltung zusätzl. zum Skript
Zusammenfassungen + Wdh sehr sinnvoll

- Zeitpunkte der Vorlesung sind gut (direkt hinter einander)
- Prof. Harms war sehr motiviert
- Englische Begriffe waren teilweise hilfreich

- Inhalte
- Verständnis

- Dozent engagiert
- motiviert
- animiert

a) zusammenfassendes gutes Skript
b) immer pünktlicher Beginn, keine Überziehung
c) einführende Zusammenfassungen zu Beginn jeder Sitzung (gut zur Rückkehr Inhalt in)

- viele Graphiken zur Veranschaulichung
- detaillierte Literaturhinweise

Dozent,

Schaefer-Tutor
Motivierter Prof.

Welches waren die drei FLOPs der Veranstaltung?

- unleserliche Schrift

- zu viel Stoff für die Übungen
- undeutliche Handschrift

HANDSCHRIFT!

klein geschrieben auf Folien, daher kaum einer schwer zu lesen

- [illegible]
- unverständlich

- unleserliche Schrift, overhead viel zu klein
2 Projektionen ungünstig (entweder sitzt man so, dass man links lesen kann, dann sieht man rechts nichts...)
zu langsam gesprochen! - in Kapiteln gesprungen

Zeit überzogen

undeutliche Schrift

- Mitschriften auf Overhead-Projektor

- Overhead-Projektor → warum wird der noch benutzt, wenn man auch mit dem Stift direkt ins Skript schreiben kann und das dann auf dem großen Beamer projezieren kann
- zu viel Stoff - z.T. umfangreiche Übungen

- Mitschreiben von Overhead-Folien -> Schrift schwer lesbar; Folien liegen nur kurz auf!

- Viel zu kleine Schrift, Unleserlich! - rennt 1,5 Std durch
- überzieht jedes mal
- lässt kaum Mitarbeit zu

Oft zu schnell Folien von overhead genommen,
oft sehr chaotisch und unstrukturiert angeschrieben

- Folien zu klein für die vielen Beschriftungen
- Tempo zu schnell

- teilweise zu langatmige Übungen (zB Übung 2 und Übung 3)
- manchmal werde Einfaches zu ausführlich erklärt

- das Skript hilft nicht bei der Vorbereitung d. Übung
- lineare Programmierung braucht niemand
- teilweise keine guten Erklärungen - unleserliche Handschrift

- Artikulation des Professors
- Schrift oft unleserlich

- teilweise zu schnell

Schrift

teilweise zu viel zum mitschreiben, außerdem oft unleserlich

- Sehr monotone Redensweise

- Sprechweise des Professors → sehr monoton!
- sehr unleserliche Handschrift
-

die Unruhe im Hörsaal

Skript - Beschriftungen an dem Beamer waren viel zu undeutlich und umfangreich um Vorlesung immer zu folgen

Schrift unleserlich! Folien liegen zu kurz auf

teilweise war das Tempo beim „Lückenfüllen" etwas zu schnell

teilweise war es schwer die Zahlen zu entziffern

- keine guten Erklärungen
- zu viel Stoff für die Vorlesung oder zu wenig Zeit
- Tempo zu schnell

Schrift auf Folien

- zu umfangreich
- zu schnell

Tutorien waren i. d. R nicht fertig

- Häufig zu laut im Hörsaal
- Prof sollte sich mehr durchsetzen

- Tempo besonders bei schwierigen Themen zu hoch
- Einsatz des 'Folienstifts' oft verwirrend → Formeln
- zu wenige Praxisbeispiele

keine Formelsammlung in der Klausur

- Die Ausgabe der Skripte (Verzögerung)

viele Fehler in den Folien
~~Unruhe~~ Unruhe im Saal bringt Dozenten aus dem Konzept
Dozent hat zu viel Selbstvertrauen

- Reaktionen auf Unruhe
- zu wichtig nehmen des Professors

Lautstärke!

- zu viele Formeln
- zu wenige Hintergrundinformationen

  - fehlende Theorie!!!
  - sollte sich mehr Zeit nehmen
  - [illegible]

→ die häufigen Wechsel der Dozenten!

manchmal ein wenig zu schnell

- viel Unruhe
- ~~vi~~ hoher Arbeitsaufwand
- ~~Tutoren~~ Übungen zu voll

zu schnell

„Well, sorry about that!"

kein Formelsammlung in der Klausur

leider zu viele Herleitungen / Informationen

Zu viele Formeln und zu wenig Hintergrundinformation dazu.

fehlende Formelsammlung
Umfang

- Einstiegsniveau der Vorlesung war zu hoch
- keine Formelsammlung

- Einschüchternd Art d. Prof.
- Viele Formeln nur angeschrieben, nicht erklärt

- Lautstärke im Hörsaal

zum Schluss hin viel zu viel Stoff => dadurch wenig Rekapitulation des behandelten Stoffes
oftmals sehr interessante Themen aber langweilig, monoton vorgetragen.
Man hätte es interessanter vortragen können.

-Versuche Ruhe zu stiften
-

- Unruhe
- Tempo der Vorlesung
- Menge vom Stoff

kein Formelblatt in der Klausur

- viele Formeln, keine Nutzung einer Formelsammlung in der Klausur

- nicht komplettes Skript von Anfang an online

- bilingualer Unterricht (Das ist ein bisschen „fancy", Hamburgnr. 1

Ohne Vorwissen ist man aufgeschmissen!

- zu komplizierte Herleitungen -

1. Tempo der Veranstaltung zu schnell
2. Lautstärke im Hörsaal
3. Hohe Anforderungen zum Bestehen der Klausur

Teilweise zu schnell, für Leute ganz ohne Vorkenntnisse u. ohne mathematische Nebenfach.

nicht genügend rechnerische [illegible]

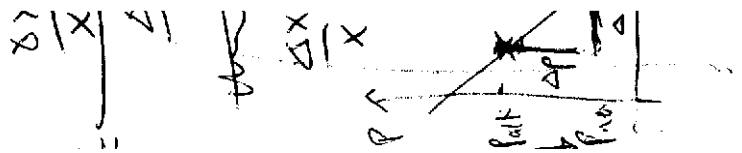
Lautstärke, das nächste Mal Studenten entfernen

zu hohe Erwartungen (Vorwissen als Voraussetzung!)
Lernstoff zu ~~noch~~ viel
Klausurvorbereitung zeitintensiv

4) Vorlesung hat häufig nichts mit Übung zu tun

- Uhrzeit der Veranstaltung
- Skripte frühzeitiger online stellen (evtl. schon am Anfang des Semesters)
- zu viele Infos, das Wesentliche wird nicht klargemacht

- Lautstärke im Hörsaal



gewesen, diese Tatsache zu berücksichtigen. ~~[illegible]~~ Für Leute die vorher die VWL hatten sind ~~[illegible]~~ viele Fachbegriffe einfach unbekannt und diese nachzuarbeiten viel zu aufwendig und zeitintensiv!!!

kein Formelblatt für Klausur erlaubt

- Skript nur stückchenweise online gestellt (kein wirklicher Überblick über Stoffumfang am Anfang)
- keine Formelsammlung

- etwas zu umfangreich

Spannendes Thema, langweiliger Vortrag!
Theoretische Themen werden zu mathematisch behandelt
zu viele realitätsferne Bsp zur Veranschaulichung

Vorbereiten für die Klausur verwendbar

Grundannahme eines hohen Vorwissens

Das Skript besteht fast nur aus Stichpunkten -> effektives lernen NUR mit Zusatzliteratur möglich; Vorlesung und Tutorien gingen anfangs thematisch ein wenig auseinander, der Umgang des Tutoren mit Studenten (Umstände etc.) war suboptimal

großer Stoffumfang

Übungsblätter zu umfangreich

- Herr Harms' Englisch ist sehr schwierig zu verstehen

- Preis ist unfähig zu erklären
- Kurz

- Keine Verbesserung d. Skripte
- manchmal unverständliche Folien

keine Formelsammlung, zu mathematisch (Mathe als Lehrveranstaltung keine Voraussetzung für VWL)

Keine Formelsammlung

- niriges Gesabbel (Höre Geräuschpegel)

Alles super

- zu viel Stoff
- Probeklausur zu anspruchsvoll

Sehr viel Stoff (Übungen nicht nur vertiefend, sondern ~~vi~~ noch zusätzliches zur Vorlesung

- einschläferndes vortragen
- zu ~~[illegible]~~ unpräzise

Verhältnis: Tutoriumsaufgaben zu Musterklausur

- Zu Umfangreich

Alle Vorlesungen!

- kaum Beispiele (wenn, dann unrealistisch)
- schlechte Erklärungen von schwierigen Dingen
- Prof. wirkt sehr von sich selbst überzeugt (arrogant)

Dozenten schlecht folgen konnte. Der Dozent hat außerdem zu leise gesprochen. Es gab sehr viele Formeln mit denen man alleine nicht viel anfangen konnte.

schlechte Erklärungen + Beispiele • Arroganz
Prof. wirkt selbst verwirrt (weiß nicht von was er redet) bzw korrigiert sich da und verwirrt damit Studenten
~~schlechte Beispiele~~

zu wenige Beispielrechnungen zu Formeln

zu viel

schlechte Erklärungen
einschläferndes Vortragen

- Formelsammlung für Klausur wäre vorteilhaft und würde die Menge des Lernstoffs reduzieren, die schon hoch war.
- Tutorien hinken hinterher

-SKRIPT !!! → kein roter Faden erkennbar, aneinandergereihte Teilsätze
→ Farben d. Kurven im Skript & Kurve vertauscht!
Kurvenzeichnen: viel zu spät eingeführt

Viel zu viel (Formel)Rechnerei; ½ Mikro I ist schon vorweggenommen
Lautstärke (hat sich nach W-Ferien gebessert)
Zusammenhänge sollten in einer solchen Einführung mehr beleuchtet werden

Starke Unruhe im Hörsaal

mathematisches Niveau, Stoffumfang, zu hoher Arbeitsaufwand

zu häufiger Wechsel der Dozenten

- Fehlende Formelsammlung - Keine Formelsammlung in Klausur
- Schrittweise Online-Stellung des Skripts

Ständiges Ruhefordern

- zu viele mathematische Details u. Formen → Zusammenhänge waren teilweise schlecht erläutert
- Aufbau der Folien eignete sich schlecht zum Wiederholen

- ~~Fehler~~
- zu wenig Beispiele

- SKRIPT!! (roter Faden, komplett am Anfang reinstellen)
- keine Formelsammlung
- keine Musterklausur Probeklausur

↳ wieviel kommt noch?

zu unübersichtliches Skript, zu viel Lärm, zu wenig Beispielaufgaben

Skript bzw. Hauptpt Def. / "Ins Skript geschriebene Dinge online stellen"

- keine übertriebene Überzeugtheit

· zu monoton gehalten

·

ständige Unruhe im Hörsaal

- Nummerierung der Unterkapitel (z.B. "11.1 Motivation") auch im Skript selbst und nicht nur in der Inhaltsübersicht
  ⇒ bessere Gliederung

- zu unstrukturiert und mathematisch
- Formeln nicht auf deutsch

- zu viel Stoff für die 11 Einführung
- Englische Begriffe
- zu umfangreiche Übungsblätter → hektische Übungen

- **Keine Formelsammlung**
- **Struktur des Skriptes z.T. unübersichtlich**

- Skript wird nur teilweise hochgeladen

- Lautstärke war manchmal etwas störend (Gespräche zwischen Studenten untereinander während der Vorlesung)

1. [illegible]
2. [illegible]

- schrittweise Online-Stellung des Skripts!

Das Thema an sich
- viel zu viel Stoff
- zickiger Professor

Die Kapitel wurden erst nacheinander ins Internet gestellt.
Besser: von Anfang an komplettes Skript

- zu theoretisch
- am Ende viel zu viel Stoff

- Vorlesungen ist teilweise schwer nachvollziehbar (zuviele Graphen)
- Formelblatt in der Klausur wäre hilfreich gewesen
- teilweise wurde zuviel in einer Vorlesung bearbeitet

Tempo gerade bei schwierigen Themen sehr schnell
hoher Mathematikanteil

- Unruhe (häufige Ermahnungen)

Der Typ in der dritten Reihe

- Lautstärke der Studenten

) viel zu viel Unruhe, unkonzentrierte, nicht-interessierte Kommilitonen
Zusammenführung des Stoffs der in der Vorl. einerseits und der Übungen andererseits vermittelt wurde, ist nicht ausreichend gelungen
) keine aktive Klausursicherung möglich (keine Alt-Klausuren, keine Musterlösungen)

Der Typ in der dritten Reihe ?

teilweise unerträgliche Lautstärke im Hörsaal (wie in allen WiWi-Vorlesungen!)

* viel zu viele Leute

der Dozent macht zu wenig gegen die Unruhe

zu häufiger Wechsel der Dozenten.

- P.H. macht einen Studenten fertig
- zu viel Stoff.

- zu viel Stoff
- Timing

- Keine Formelsammlung
- Skript außerhalb der Vorlesung ist nicht nachvollziehbar

- Skript zu kurz gefasst; es benötigt mehr Erklärungen

BSP

- zu viel vorgenommen für eine „Einführung" - setzt viel voraus
- (zu) umfangreiche Übungsblätter → hektische Übungen (gegen Ende)

- zu viel Mathe
- viele Störungen!!!

Skript,

- zum Schluss war das Tempo zu hoch
- Übung und Vorlesung sind schlecht aufeinander abgestimmt
- es sollte zu jedem Thema mindestens ein Beispiel schon in der Vorlesung gerechnet werden! So kommt man in der Übung schon zum zweiten Mal etwas rechnen um

Motivationsseiten sind überflüssig

- Ein etwas größer zeitlicher Abstand zwischen letzter Vorlesung und Klausur wäre wünschenswert gewesen

- zu langes Aufhalten an Einführung/Motivation

Lautstärke im Hörsaal

- Skriptergänzungen werden nicht online gestellt

- „empfindlicher" Dozent

- zu viele unterschiedliche Notationen / Abkürzungen · einmal Englisch, einmal Deutsch

zu viel

VWL hat Mathematik teilweise stark überhaft, Menge

- zu viele Formeln ungeordnet im Skript

Formeln sind teilweise nicht nachvollziehbar, während der Vorlesung, da nur Zeichen keine Worte

[redacted]

- [illegible] zu mathematisch, [illegible] Zusammenhänge hätten besser dargestellt werden können

laute Kommilitonen
Tutorium

- Lautstärke im Hörsaal
- Keine Verbesserung falscher Folien

Schwätzende Studenten